

## Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 31.12.2023 für die 01. Kalenderwoche 2024,  
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Raichberg	DB0RAB	438,7125 MHz
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

## Themenübersicht

<b>Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch</b> .....	1	Neujahrswünsche .....	3
<b>Aktuelles</b> .....	1	<b>Meldungen aus den Ortsverbänden</b> .....	3
DARC-Beitragsrechnung online abrufbar .....	1	OV Ulm, P14: Neues OV-Lokal ab 2024.....	3
100FK - das Funkevent 2024 zur Gründung des Deutschen Funk-Kartells vor 100 Jahren .....	2	<b>Aus den Nachbardistrikten</b> .....	3
Neues von der Bandwacht.....	2	OV Kraichgau, A22: Wiederholung Vortrag NanoVNA.3	
Amtsblatt 24 der Bundesnetzagentur: Duldungsregelungen verlängert.....	2	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	3
<b>Meldungen aus dem Distrikt</b> .....	2	130.000 Radioantennen auf zwei Kontinenten: Deutschland beteiligt sich am SKAO .....	3
Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2024 .....	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
		Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 30.12.2023 .....	4

## Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Keine Meldungen. Der nächste Deutschland-Rundspruch erscheint am 04. Januar 2024.

## Aktuelles

### ***DARC-Beitragsrechnung online abrufbar***

Die Beitragsrechnungen für das Jahr 2024 stehen online zur Verfügung. Die Beitragsrechnungen sind unter [mydarc.de](http://mydarc.de) nach dem Login im Menü „Downloads“ als PDF-Datei einsehbar. Bei Fragen steht Ihnen das Serviceteam per E-Mail ([darc@mydarc.de](mailto:darc@mydarc.de)) sowie telefonisch unter 0561-949880 gern zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die DARC-Geschäftsstelle sowie die DARC Verlag GmbH in Baunatal vom 23. Dezember 2023 bis zum 1. Januar 2024 nicht besetzt sind. Sie erreichen die Mitarbeiter zu den gewohnten Zeiten wieder ab dem 2. Januar 2024. (DARC Portal).

## **100FK - das Funkevent 2024 zur Gründung des Deutschen Funk-Kartells vor 100 Jahren**

Vom 1. Januar bis zum 31. Mai 2024 werden zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Deutschen Funk-Kartells 10 Sonderstationen mit über 70 Ops (DB1ØØFK, DC1ØØFK, DD1ØØFK, DF1ØØFK, DL1ØØFK, DM1ØØFK, DQ1ØØFK, DR1ØØFK, DM1ØØMW und DR1ØØPE) weltweit künden. Der 29. Oktober 1923 war bekanntlich der sendeseitige Startschuss des Unterhaltungs-Rundfunks in Deutschland. Doch erst das im Januar 1924 gegründete Deutsche Funk-Kartell, ein Zweckverbund früher Radio- und Funkvereine, führte mit der Qualifikation interessierter Bürger zu legalen Zuhörern zum eigentlichen Erfolg.

Die Phase des Wirkens des Kartells war zugleich mit einer Gründungs-offensive von weiteren Funkvereinen verbunden, die heute für viele unserer Ortsverbände die historischen Wurzeln darstellen.

In dem zum Funk-Event 100FK gehörenden attraktiven Online-Diplomprogramm für Sendeamateure wie auch SWLs geht es dabei (funk)sportlich zu. Auf der „Kurzstrecke“ kann man jeden Monat neu sogenannte Sprint-Diplome und über die zeitliche Gesamtdistanz ein Marathon-Diplom jeweils in den drei Stufen von Bronze bis Gold erarbeiten. Grundsätzlich gilt für alle Diplome der Mixed Mode, jedoch ist das 100FK-Marathon auch separat im Mode CW zu haben. Mehr dazu auf der Webseite oder über die QRZ.com-Seiten der einzelnen SES. (DARC Portal).

[<https://100fk.de/historie/>]

[[https://100fk.de/digitale\\_nachlaesse/](https://100fk.de/digitale_nachlaesse/)]

[<https://100fk.de/>]

### **Neues von der Bändwacht**

In den letzten Wochen entsprach das Geschehen im Großen und Ganzen dem in den Vormonaten. Es waren vorwiegend militärische Aussendungen aber auch , Fischerei, Taxifunk und andere "Funkpiraten" waren zu hören. Aufgrund der aktuellen Ausbreitungsbedingungen findet man fast täglich Aussendungen aus China, z.B. CHN30 etc. Meistens sind sie bei uns nur äußerst schwach wahrnehmbar. Wechselt man aber auf Remote Empfänger in anderen Regionen, wie z.B. Finnland, Japan usw., sind die Signale oft stark und können gut analysiert werden. (tnx info Peter, HB9CET)

### **Amtsblatt 24 der Bundesnetzagentur: Duldungsregelungen verlängert**

Am 20.12.2023 veröffentlichte die Bundesnetzagentur im Amtsblatt Nr. 24/2023 die Verfügung Nr. 130/2023. Mit ihr werden die bisherigen Duldungsregelungen für 160 m, 6 m, 4 m, 13 cm und 6 cm bis zum 23. Juni 2024 verlängert.

Im Einzelnen bedeutet dies:

Im 160-m-Band darf an Wochenenden in den Bereichen 1,850 bis 1,890 MHz und 1,890 bis 2,000 MHz mit der vollen zulässigen Sendeleistung der jeweiligen Genehmigungsklasse A bzw. E gearbeitet werden. Nur zu diesen Zeiten ist dort auch Contestbetrieb erlaubt.

Im Frequenzbereich 50,0 bis 50,4 MHz dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse A auch 2024 mit maximal 750 Watt PEP senden, Inhaber der Genehmigungsklasse E mit 100 W PEP - ausschließlich bei horizontaler Polarisation. Von 50,4 bis 52,0 MHz sind für Inhaber beider Genehmigungsklassen lediglich 25 Watt PEP gestattet. Contestbetrieb ist zulässig.

Im 4-m-Band (70,150 bis 70,210 MHz) dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse A mit 25 Watt ERP arbeiten; ausschließlich horizontale Polarisation ist zulässig.

Im 13-cm- und im 6-cm-Band dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse E im Bereich von 2320 bis 2450 MHz bzw. 5650 bis 5850 MHz auch 2024 mit max. 5 W PEP arbeiten. Damit ist die Hamnet-Nutzung weiterhin möglich. (DARC Portal).

[[www.bundesnetzagentur.de/DE/Allgemeines/Presse/Amtsblatt/start.html](http://www.bundesnetzagentur.de/DE/Allgemeines/Presse/Amtsblatt/start.html)]

## **Meldungen aus dem Distrikt**

### **Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2024**

Das nächste Dreiländereck-Sysop-Treffen wird am Samstag, den 10. Februar 2024 stattfinden. Veranstaltungsort ist wie auch in den letzten Jahren das Restaurant Hegaustern, Hegaublick 4 in Engen. Das Treffen startet für diejenigen die Mittagessen möchten ab 12:00 Uhr. In die Fachvorträge wird ab 13:30 Uhr eingestiegen. Die Vorträge werden voraussichtlich bis 18:00 Uhr dauern und zu diesem Zeitpunkt dann auch

das offizielle Programm beenden. Gerne können die Teilnehmer beim Abendessen die Gespräche weiterführen. Die Veranstalter bitten um Mitteilung an welchen Projekten im letzten Jahr so gearbeitet wurde und welche Themen aktuell von Interesse sind. Auch Vortragsangebote werden gerne angenommen. Gerne auch Themen die länderübergreifend im Dreiländereck HB9, OE9 und DL interessant sein könnten. Es wird auch wieder genügend Gelegenheit zum direkten Austausch geben um nach geeigneten Link-Partnern zu suchen. Im Nachbarort konnte auch wieder ein Hotelzimmerkontingent zu einem Sonderpreis gebucht werden. Bei Interesse gerne direkt bei DL2GRC@darc.de für weitere Infos melden. (tnx info Nina, DL2GRC)

### **Neujahrswünsche**

Das wrs-Redaktionsteam und der Distriktsvorstand wünscht allen Zuhörern, Lesern und Freunden des wrs alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr. (wrs-Redaktionsteam)

## **Meldungen aus den Ortsverbänden**

### **OV Ulm, P14: Neues OV-Lokal ab 2024**

Ab Anfang 2024 trifft man sich im OV Ulm, P14, jeden ersten Freitag im Monat in der Gaststätte Lixpark in Ulm-Blaustein. Nach Jahren der treuen Konstanz und Verbundenheit mit dem bisherigen OV-Lokal, dem Hotel Engel in Ulm-Lehr, zwang der dortige Personalmangel zur Suche nach einem neuen OV-Lokal. P14 OV-Abende haben in der Regel zwischen 15 und 25 Besucher, und das ist eine Größe, mit der sich nicht ganz einfach ein neuer Veranstaltungsort finden lässt. Fündig geworden ist man in Ulm-Blaustein mit der Gaststätte Lixpark. Der erste OV-Abend in der neuen Umgebung wird am Freitag, 12. Januar 2024 ab 19:30 Uhr stattfinden. P14 heißt Besucher bei OV-Abenden immer herzlich willkommen. (amateurfunk-oberschwaben.de)

## **Aus den Nachbardistrikten**

### **OV Kraichgau, A22: Wiederholung Vortrag NanoVNA**

Da der eine oder andere Interessent bei dem letzten Vortrag nicht dabei sein konnte, hat sich Reimund, DD9UB, bereit erklärt seinen Vortrag zum Thema NanoVNA zu wiederholen.

Termin ist Samstag, der 27. Januar.2024, Beginn ist um 09:30 Uhr, Veranstaltungsort das Foyer Mehrzweckhalle Menzingen, Industriestr. 12, Kraichtal, Ortsteil Menzingen.

Der NanoVNA bietet einen preiswerten Einstieg in die Vektorielle Netzwerkanalyse der Hochfrequenztechnik bis in den unteren GHz Bereich. Allerdings sind wenigsten OMs mit den grundlegenden Konzepten wie Reflexionsfactor, Smith-Chart, S-Parameter und SOLT Kalibrierung vertraut.

Der Vortrag soll diese Lücke mit einem Minimum an Theorie in leicht verständlicher Form schließen. Die Funktionsweise sowie die Limitierungen des Gerätes werden erörtert. Anschließend werden anhand praktischer Beispiele die verschiedenen Messmöglichkeiten auf-gezeigt. Anstelle der umständlichen direkten Bedienung bietet sich an die freie Software "Nano-VnaSaver" zu verwenden über USB mit dem Gerät kommuniziert. Die Software umschiffet dabei gleichzeitig auch einige der Einschränkungen des Gerätes. Interessierte die einen NanoVNA besitzen sollen diesen mitbringen um bei der Gelegenheit etwas zu Üben. Gäste sind herzlich willkommen. (Baden-RS 52/2023)

## **Was sonst noch interessiert**

### **130.000 Radioantennen auf zwei Kontinenten: Deutschland beteiligt sich am SKAO**

Bis Ende des Jahrzehnts wird der weltgrößte Radioteleskopverbund in Südafrika und Australien errichtet. Nun ist auch Deutschland ein Mitgliedsstaat.

Deutschland beteiligt sich am Square Kilometre Array Observatory –SKAO-, einem der größten Forschungsinstrumente der Menschheit. Das hat die Bundesregierung entschieden, teilte das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit. Mit dem Verbund aus Radioteleskopen breche man in eine neue Ära der Astronomie auf, Entdeckungen würden auch der deutschen Forschung zugutekommen, sagt das Ministerium. Außerdem werde sich die Bundesrepublik mit leistungsfähigen Instrumenten an dem Teleskopverbund beteiligen, Grundlagenforschung werde dadurch zum Technologietreiber.

Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger hat die Baustelle in Südafrika im Frühjahr besucht und Deutschlands Beitritt angekündigt.

Seit einem Jahr wird das SKAO in Südafrika und Australien errichtet. Insgesamt soll es einmal aus 130.000 Radioantennen bestehen, der Großteil davon in der Wüste Westaustraliens. Mit einer Infrastruktur, die sich insgesamt sogar über drei Kontinente erstreckt, wird der Status des Radio-Observatoriums als größte Wissenschaftseinrichtung der Erde wohl lediglich noch vom Event Horizon Telescope streitig gemacht. Das besteht aber aus deutlich weniger einzelnen Instrumenten. Das SKAO soll bei der Beantwortung grundlegender Fragen der Astrophysik helfen, etwa zur Relativitätstheorie, der Dunklen Materie, der Dunklen Energie und möglichem außerirdischem Leben.

Jährlich soll das neue Rieseninstrument 710 Petabyte an Daten liefern. Um den Umgang damit zu simulieren, musste 2019 sogar der damalige Spitzenreiter der Top500-Liste der Supercomputer ran. Am Design des Teleskopverbands waren 500 Ingenieure und Ingenieurinnen von 100 Institutionen aus 20 Ländern beteiligt; mehr als 1000 Forscher und Forscherinnen planen bereits die wissenschaftliche Arbeit. Der Aufbau des SKAO soll Ende des Jahrzehnts abgeschlossen werden, veranschlagt sind dafür 1,3 Milliarden Euro. Mehrere Vorläuferanlagen sind bereits in Betrieb. Das SKAO selbst soll mindestens 50 Jahre lang Daten sammeln. Die Zentrale befindet sich am Jodrell-Bank-Radioobservatorium in Großbritannien.

Mit Deutschland stehen nun neun Mitgliedstaaten hinter dem Projekt: Australien, Südafrika, China, Italien, die Niederlande, Portugal, die Schweiz, Großbritannien und die Bundesrepublik. Die Max-Planck-Gesellschaft war bereits Mitglied in der SKA-Organisation. Viele Forscher und Forscherinnen aus Deutschland waren längst an den Vorbereitungen beteiligt. Nur aus drei Staaten kam anfangs mehr wissenschaftliche Vorarbeit. Außerdem kooperiert das SKAO mit dem Kernforschungszentrum CERN, das seit Jahrzehnten Erfahrungen mit immensen Mengen an Forschungsdaten sammelt, und mit der Europäischen Südsternwarte ESO. Die baut aktuell mit dem Extremely Large Telescope (ELT) das weltgrößte optische Teleskop. (heise online)

### ***Auszüge aus dem DX-MB***

FY, FRENCH GUIANA: Pete, F4GPK, wird noch bis zum 16.01.2024 aus Kourou nur in SSB auf 20m bis 10m unter dem Rufzeichen TO2FY QRV sein. QSL nur direkt an Homecall oder eQSL.

HS, THAILAND: Bis zum 14.01.2024 ist Brad, VK2BY, unter dem Rufzeichen HS0ZNR vom Nam Yuen District im Nordosten des Landes QRV. QSL via VK2BY, kein Büro.

JW, SPITZBERGEN ISLAND: Vom 01. bis 05.01.2024 ist Jack, M0PLX, unter dem Rufzeichen JW/M0PLX von der Insel Spitzbergen ein interessanter QSO Partner. QSL via ClubLog OQRS, SP7DPJ oder LoTW

TR, GABON: Roland, F8EN, kehrt wieder nach Gabun zurück und ist bis zum 28.02.2024 unter dem Call TR8CR nur in CW auf den Kurzwellen Bändern von 30m bis 10 m QRV. QSL via F6AJA.

V5, NAMIBIA: Eric, F5LCX, wird bis 11.01.2024 unter dem Rufzeichen V5/F5LCX aus verschiedenen Standorten in Namibia QRV sein. QSL an Homecall oder LoTW.

3B9, RODRIGUES ISLAND: Luca, IV3JVJ wird zusammen mit IV3ZAQ bis zum 06.01.2024 unter dem Rufzeichen 3B9AT von der Inseln Rodrigues QRV sein. Sie werden in CW, SSB und FT8 auf den Bändern von 40m bis 10 m in der Luft sein, vielleicht sogar auch auf 80m. QSL via IV3JVJ oder LoTW.

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

### ***Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 30.12.2023***

Die zurückliegende Woche war schon auffällig: Mit jedem Tag nahm der solare Flux ab, von 187 auf zuletzt 143 Einheiten. Dennoch öffneten die oberen Bänder regelmäßig. Das dürfte auch weiterhin so bleiben. Dennoch, die Weltraumwetter-Beobachter der US-Luftwaffe rechnen bis zur Wochenmitte mit einem fortlaufend abfallenden solaren Flux, bis auf rund 135 Einheiten, dann Richtung Wochenende wieder mit einem Anstieg auf rund 150 Einheiten. Doch das ändert nichts Grundsätzliches mit Blick auf die Ausbreitungsbedingungen.

Lediglich zum Jahreswechsel könnte es in der Erdmagnetik lebhaft zugehen: NOAA-Prognostiker rechnen mit möglichen Magnetstürmen der Klasse G1 am 1. Januar. Dann wird eine co-rotierende Interaktionsregion (CIR) das Magnetfeld der Erde treffen - eine Übergangszone zwischen sich schnell und langsam bewegenden Sonnenwindströmen. CIRs wirken wie Schockwellen, ähnlich einem koronalen Massenauswurf. Daher müssen wir zum Start ins neue Jahr 2024 in mittleren Breiten mit einem gestiegenen k-Wert von 4 rechnen - und damit einhergehend eingeschränkten DX-Bedingungen auf den unteren Bändern.

Der anstehende Jahreswechsel bietet Gelegenheit, noch einmal zurückzuschauen. 2023 war ein Jahr kräftiger Sonnenaktivität. Der solare Flux lag meist zwischen 150 und 170 Einheiten, das ständige Auf und Ab reichte von 245 Einheiten Ende Januar bis 119 Einheiten Ende November. Damit öffneten das ganze Jahr über alle Kurzwellenbänder weltweit, insbesondere erfreute das 10-Meter-Band mit langen Öffnungen. Mit Ausnahme der Sommermonate, wo die hohe Tagesdämpfung den oberen Bändern zu schaffen machte. Aber auch außerhalb dieser üblichen saisonalen Schwankung gab es Phasen bemerkenswert hoher Dämpfung, also schwächerer Signale auf den oberen Bändern.

Die erhöhte Sonnenaktivität führte auch zu so manchem kräftigen Ausbruch auf der Sonne, 12 X-Flares wurden gezählt - gegenüber sieben im Jahr 2022. Das brachte uns so manchen Magnetsturm, im Februar, März und April erlebten wir die heftigsten des Jahres. Die bescherten uns neben Aurora-Ausbreitung Ende Februar das seltene Ereignis sichtbarer Polarlichter über unserem Land. Damit nicht genug, im Herbst wiederholte sich das. Insgesamt fünf Mal wurden 2023 Polarlichter bei uns beobachtet, eine wirklich ungewöhnlich hohe Zahl.

Nun blicken wir nach vorne auf ein Jahr, dass immerhin schon mal hinsichtlich der Ausbreitungsbedingungen Gutes verheißt, denn die Weltraumwetterexperten rechnen mit dem Sonnenfleckennmaximum des solaren Zyklus 25 in 2024. Es bleibt also spannend. (Tom Kamp, DF5L)

## Termine 2024

09.03.2024            Regiotreffen Süd in Albstadt Nägelehaus ( Neuer Termin! )  
 28.-30.06.2024      Hamradio

### Januar

12.01.	OV Balingen, P30	JHV mit Wahlen im P30 Clubraum
12.01.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
17.01.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
26.01.	OV Ravensburg, P09	OV-Abend

### Februar

09.02.	OV Leonberg, P24	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.02.	OV Sigmaringen, P29	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.02.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
12.02.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
16.02.	OV Ravensburg, P09	OV-Abend

### März

08.03.	OV Donau-Bussen, P43	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.03.	OV Ludwigsburg	Flohmarkt im Athletenhäusle
15.03.	OV Ravensburg, P09	OV-Abend
20.03.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

## April

05.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
08.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
12.04.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend

## Mai

10.05.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
15.05.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

## Juni

10.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.06.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
29.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Treffen auf der HAM Radio

## Juli

05.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
12.07.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
17.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

## August

12.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
--------	--------------------------------	---------------------

## September

11.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
13.09.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
27.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend

## Oktober

11.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
14.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen

## November

08.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend
20.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

## Dezember

09.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
13.12.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Raimund, DL4SAV.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg\_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite [https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg\\_rundspruch](https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch) anmelden.

Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an [infop@lists.darc.de](mailto:infop@lists.darc.de).

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter [http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail\\_p](http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p) anmelden.